
II. ACHTERBAHN

Wanderung bei Illegio

Illegio, das sich hinter dem Hausberg von Tolmezzo versteckt, gilt als Musterdorf in puncto Ortsbildpflege. Tatsächlich weist es etliche vorbildlich instand gesetzte Steinhäuser und hübsch gepflasterte Gassen auf; außerdem besitzt es eine der schönsten Gaststätten der Region. Auch die umgebende Landschaft ist bilderbuchverdächtig.

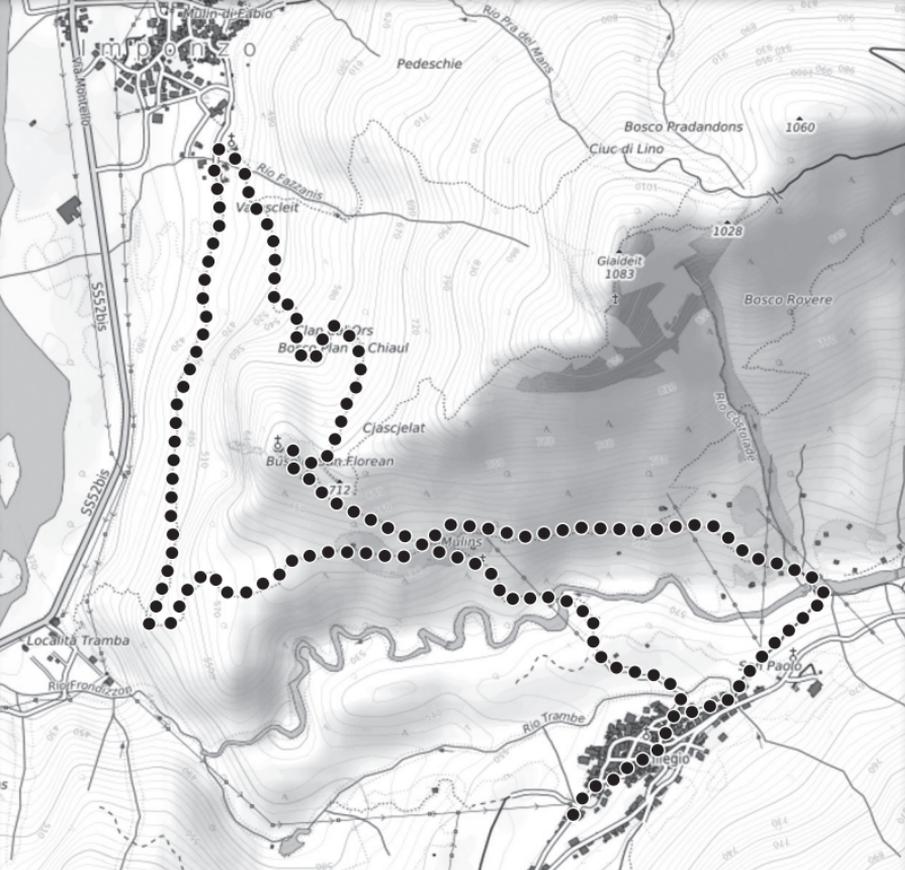
Schon im Schnelldurchlauf zeigt sich der Ort von seiner besten Seite. Einen längeren Rundgang hebt man sich für den Nachmittag auf, denn San Floriano wartet wie gemalt auf der Schulter des Monte Giaideit. Eine mittelalterliche Steinbrücke stimmt auf den einstündigen Anstieg auf einem alten Pilgerweg ein. Zwei schlichte *stavoli* teilen sich den Platz an der Sonne; ein Brunnen mit Blumenrelief setzt ein Pausenzeichen. 100 m höher wacht die Wallfahrtskirche wie eine Trutzburg über dem dicht besiedelten Tal. Schräg vis-à-vis hat San Pietro die Aufsicht übernommen; im Hintergrund zieht eine angezuckerte Bergkette die Grenze. Etwas mühsam steigt man nach Imponzo ab, dessen Kirche gebührenden Abstand zur hässlichen Ortschaft hält. Zwei Dutzend Kindergräber rühren ans Herz. Überraschend bequem ist der Rückweg, ein Gewinn der Umweg zu den »Hinterhöfen« von Illegio. Verstreute Scheunen, Streuobstwiesen und eine Ziegenherde fügen sich zum ländlichen Idyll. Zurück am Ausgangspunkt klappert man die historischen Mühlen ab, erfreut sich an restaurierten Fassaden und manchem liebevollen Detail. Stimmiger Abschluss ist der Besuch im ehemaligen Kuhstall, den man zum urigen Bauernladen samt Bar und Osteria umfunktioniert hat.

INFORMATIONEN ZUR WANDERUNG

LÄNGE: 8 km

HÖHENDIFFERENZ: 490 m ↑↓

GEHZEIT: 3:30 Std.



ANFORDERUNGEN: Trittfestigkeit

KARTE: Tabacco 013, Prealpi Carniche, Val Tagliamento

ORIENTIERUNG: leicht

GASTSTÄTTEN: Illegio, Imponzo

UNTERKÜNFTE: Illegio

ANFAHRT: Auf der Autostrada A23 nimmt man die Ausfahrt Carnia-Tolmezzo und folgt der SS52 Richtung Tolmezzo. Man nimmt die erste Ausfahrt Richtung Zentrum und folgt im zweiten Kreisverkehr dem Hinweisschild Richtung Illegio. Im darauffolgendem Kreisverkehr fährt man in die Via Illegio und folgt dieser bis Illegio.

WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist der **Parkplatz** am südlichen Ortsrand von Illegio. Man geht auf einer Straße Richtung Dorf und folgt nach 100 m dem Wegweiser »**Strada dei Mulini**« nach rechts. Man folgt einer gepflasterten Gasse bis zur »**Mulin da Flec o dal Ross**« und besichtigt die etwas höher gelegene, steingefasste **Quelle** des Touf. Von dort gebigt

man sich, den Ortskern durchquerend, zur **Kirche** und wendet sich vor dieser nach links in die **Via San Floriano**. Bei der darauffolgenden Gabelung hält man sich links (Wegweiser »San Floriano«). Man folgt dem Sträßlein bis zum **Friedhof**; der Asphalt endet. Weiter auf markiertem Weg, der sich in einen Graben senkt, wo man den Rio Frondizzon auf einer alten **Steinbrücke** überquert.

Gegenanstieg im Wald. Man tritt bald ins **Offene** und ignoriert hier eine Abzweigung nach links. Man passiert ein kleines **Häuschen**. Weiter bergauf bis zu einer Gabelung (**Kreuzwegstation X**); man hält sich rechts. Kurzer steiler Anstieg bis zum **Durchgang** bei einer Steinmauer, welche man durchschreitet, um zur **Kirche San Floriano** aufzusteigen (1:00 Std.). Schönes Panorama.

Zurück zum **Durchgang** bei der Steinmauer, dann nach links (Wegweiser »Torate di San Floriano / Pozzo Artesiano«). Gleich darauf eine **Gabelung**; man hält sich links. Steiler Abstieg im Wald, stets der Markierung folgend. Bei einer Gabelung hält man sich links; bei einer weiteren Gabelung geht man rechts (undeutliche Markierung). Schöner, mauergesäumter Weg bis zur **Kirche** von **Imponzo** (1:45 Std.).

Man passiert die **Kirche** und wendet sich nach wenigen Schritten (**Bildstock**) scharf nach links.

[**Variante:** Man geht rechts und steigt ins Dorf ab. Besichtigung. Einkehrmöglichkeit und Bushaltestelle an der Hauptstraße.]

Man passiert den **neuen Friedhof**; der Asphalt endet. Weiter auf breitem Weg, der in den Wald führt und allmählich ansteigt. Angenehmer Hangweg, der nach gut 20 Min. deutlich nach links dreht. Weiter schön bergauf, bis man ins Offene gelangt. Weiter auf undeutlichem Wiesenpfad, stets die Höhe beibehaltend. Man trifft auf den bereits bekannten **Querweg**; auf diesem rechts bergab bis zu einem **Brunnen**. Hier geht man scharf links und steigt auf einem Pfad zum Waldrand an. Weiter auf hübschem Hangweg, der bald zwei **Bäche** quert und schließlich auf einen **Querweg** trifft. Man geht rechts und steigt in den **Talgrund** ab, wo man den Rio Frondizzon auf einer **Brücke** überquert. Gegenanstieg auf einem **Güterweg**, der nach wenigen Minuten in **Illegio** endet (3:30 Std.). Einkehr.